

Studium oder Duales Studium?

Die folgende Übung hilft dir dabei herauszufinden, welche Studienart zu dir passt. Ist eher ein Duales Studium für dich geeignet oder eher ein Studium an einer (Fach-)Hochschule oder Universität? Zu jedem Punkt der Tabelle gibt es im Anschluss eine Erläuterung, die dir die einzelnen Vor- und Nachteile der beiden Studienarten näher bringt.



Anleitung

Lies dir zuerst die Aussagen auf beiden Seiten der Tabelle auf Seite 2 ruhig durch. Entscheide, wie sehr die Aussagen auf dich zutreffen. Du kannst dabei jeweils wählen zwischen den Möglichkeiten **Trifft voll zu - Trifft eher zu - Weiß nicht - Trifft eher zu - Trifft voll zu**. Setze jeweils 1 Kreuz in jede Zeile.



Auswertung

Je weiter links deine Antwort steht, desto eher könnte ein Duales Studium die Studienart sein, die zu dir passt. Liegst du bei deinen Antworten eher auf der rechten Seite, könnte ein klassisches Studium der richtige Weg dich sein.



Das solltest du beachten

Etwas Vorsicht ist bei dieser Übung allerdings geboten. Die Studienlandschaft in Deutschland – und auch im Ausland – ist ausgesprochen vielseitig. Uni A ist nicht gleich Uni B und Studiengang 1 nicht gleich Studiengang 2. Auch zwischen den verschiedenen Dualen Studiengängen gibt es teilweise große Unterschiede. Genau hinschauen musst du also in jedem Fall. Eine erste Tendenz gibt dir die Übung aber allemal.

Was du außerdem beachten solltest: Nicht jede Studienrichtung kann man bislang auch dual studieren kann. Fachrichtungen wie (Tier-)Medizin sowie einige geisteswissenschaftliche Studiengänge werden derzeit nicht als Duales Studium angeboten. Möchtest du allerdings ein wirtschaftliches, technisches, soziales oder IT-Studium aufnehmen, dann kannst du zwischen einem Vollzeitstudium und einem Dualen Studium wählen.

Viel Spaß bei der Übung!

Setze jeweils ein Kreuz!

	Spricht für ein Duales Studium	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Neutral	Trifft eher zu	Trifft voll zu	Spricht für ein klassisches Studium an der Universität
①	Ich habe schon sehr genaue Vorstellungen von meinem späteren Arbeitgeber.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich will mir in Form von Praktika erst noch mehrere Arbeitgeber anschauen.
②	Über meinen Arbeitgeber bin ich mir noch im Unklaren, aber die Branche habe ich ganz klar vor Augen. Nur wenige Betriebe kommen in Frage.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte mir mehrere Branchen anschauen und weiß noch gar nicht, ob es eher ein kleiner oder größerer Betrieb sein soll.
③	Damit ich vom ersten Studientag an in die Praxis schnuppern darf und nach dem Studium schon vergleichsweise viel Praxiserfahrung habe, nehme ich einen anspruchsvollen Zeitplan mit weniger Ferien in Kauf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte nicht von vornherein große Teile meiner Semesterferien mit Praxisphasen verplanen. Praktika und Jobs im Studium suche ich mir lieber nach und nach. Vielleicht will ich auch nochmal länger Urlaub machen.
④	Die Finanzierung meines Studiums fällt mir nicht leicht und / oder ich möchte von Anfang an ein Gehalt bekommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Studienfinanzierung ist für mich kein Problem bzw. komme ich auch mit Jobs im Studium und Praktika gut hin.
⑤	Ich möchte während meines Studiums ins Ausland und suche mir gezielt einen Betrieb, bei dem ein Auslandsaufenthalt fest vorgesehen ist. Bzgl. des Standortes bin ich flexibel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Vielleicht will ich während meines Studiums ins Ausland, vielleicht nicht. In jedem Falle möchte ich ein hohes Maß an Freiheit bei der Auswahl der Stadt und der Hochschule.
⑥	Uni muss es nicht unbedingt sein. (Fach-)Hochschule oder Berufsakademie finde ich völlig OK.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte unbedingt an einer Universität studieren.
⑦	Ein Master wäre OK, muss aber nicht zwingend sein. Wenn ich nach dem Studium in meinem Betrieb gleich voll durchstarte, kann ich auf diesen Titel auch verzichten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte auf jeden Fall – vielleicht sogar direkt nach meinem Studium – meinen Master machen. Auf diesen Titel will ich auf gar keinen Fall verzichten.
⑧	Ich bin ein praktischer Mensch. Theorie-Diskussionen finde ich nicht so spannend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Wissenschaft reizt mich. Vielleicht möchte später einen Dokortitel machen oder sogar Professor:in werden.
⑨	Mir ist es wichtig, dass ich schnell ins Berufsleben einsteige. Da ich das Unternehmen und die Kolleg:innen bereits kenne, würde ich gern sofort nach meinem Abschluss durchstarten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte nach ganz oben. Dafür bin ich bereit, 2 Jahre in den Masterabschluss und gegebenenfalls noch mehr Zeit in den Dokortitel zu investieren.



Erläuterungen

1

Vielleicht hast du schon einen oder mehrere Traumarbeitgeber. In diesem Fall lohnt es sich, auf der Karriereseite des Betriebes oder im Ausbilderverzeichnis von Azubiyo nachzusehen (www.azubiyo.de/ausbildungsbetriebe), ob dein Wunschbetrieb ein Duales Studium anbietet. Der Vorteil: Du lernst das Unternehmen sehr früh kennen, kannst unterschiedliche Abteilungen ausprobieren und dir bereits ein Netzwerk aufbauen.

2

Eventuell hast du noch keinen konkreten Arbeitgeber im Sinn, aber schon recht genaue Vorstellungen von deiner künftigen Branche. Vielleicht zieht es dich in den Handel, in ein Technologieunternehmen oder in die Automobilindustrie. Auch in diesem Falle lohnt es sich, einige Unternehmen deiner Wunschbranche genauer unter die Lupe zu nehmen und zu überprüfen, ob sie ein Duales Studium anbieten (z. B. auf www.azubiyo.de/duales-studium).

Gut zu wissen: Unternehmen von vergleichbarer Größe, die in der gleichen oder einer ähnlichen Branche angesiedelt sind, haben in der Regel viele Gemeinsamkeiten. Das macht den Wechsel zwischen 2 Betrieben, zum Beispiel nach Abschluss deines Dualen Studiums, leichter.

3

Studierst du „klassisch“ an einer Uni oder (Fach-)Hochschule, hast du die Semesterferien – abgesehen von einzelnen Ferienkursen oder Seminararbeiten – zur freien Verfügung. Du kannst dir also Praktika suchen, Sprachkurse machen oder einfach mal länger in den Urlaub fahren. Auch Urlaubssemester für längere Praktika oder Auslandsaufenthalte sind möglich. Im Dualen Studium hast du diese Freiheit nicht. In der Regel finden in den Semesterferien Praxisphasen statt. Urlaub hast du zwar auch, den Zeitpunkt musst du aber mit deinem Ausbildungsbetrieb abstimmen. Dafür hast du am Ende des Studiums 2 Vorteile: Du bist den Arbeitsrhythmus eines Unternehmens gewöhnt und kennst dich mit dem Innenleben und den praktischen Abläufen eines Betriebes bereits bestens aus.

4

Ein besonderes Plus am Dualen Studium ist das Gehalt während deines Studiums. Viele Betriebe zahlen dabei eine ganz ordentliche Ausbildungsvergütung. Im klassischen Studium musst du dich hingegen selbst um die Finanzierung kümmern, hast dafür aber die Möglichkeit, verschiedene Tätigkeiten auszuprobieren oder auch Tätigkeiten fortzuführen, die du bereits zu Schulzeiten begonnen hast.

5

Vielleicht weißt du schon vor Beginn deines Studiums, dass du in deiner Studienzeit für ein paar Monate ins Ausland möchtest. In einigen Betrieben ist ein Auslandsaufenthalt während deines Dualen Studiums möglich oder sogar fest eingeplant. Der Vorteil: Der Betrieb hilft dir bei der Organisation und kümmert sich in aller Regel um die Finanzierung. Auch mit einem Gehalt darfst du rechnen. Wenn du auf bestimmte Regionen festgelegt bist oder auch einzelne Länder für dich ausschließt, solltest du spätestens im Vorstellungsgespräch danach fragen, wo du deinen Auslandsaufenthalt absolvieren kannst. Im klassischen Studium gibt es hingegen viele Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen: Zum Studium, für einen Feriensprachkurs oder auch für ein Praktikum. Aber: Die Organisation kann außerordentlich herausfordernd sein. Du musst deine Uni oder deinen Betrieb selbst finden und dich auch selbst um die Finanzierung kümmern. Die meisten Hochschulen unterhalten zwar Partnerschaften mit Hochschulen im Ausland oder bieten Stipendien an. Diese Programme sind aber meist sehr begehrt und ob du einen Platz in deiner Traumstadt bekommst, hängt oft stark von deinem Notenschnitt ab.

- ⑥ Duale Studiengänge sind in der Regel nur an (Fach-)Hochschulen, Berufsakademien oder ähnlichen Einrichtungen möglich. An der Universität sind sie eine absolute Ausnahme. Wenn du unbedingt an einer Universität studieren möchtest, dann wird die Auswahl an Dualen Studienangeboten sehr klein.
- ⑦ Vielleicht muss es ja nicht gleich der Dokortitel sein, aber der Master wäre schon nett! Das könnte dafür sprechen, ein klassisches Studium zu beginnen. Einige Betriebe ermöglichen dir einen Master zwar auch nach Abschluss deines Dualen Studiums, aber nicht immer passt er dann so richtig in deine Lebensplanung. Vielleicht hast du in einer deiner Praxisphasen eine besonders interessante Abteilung kennengelernt, in der du dich wohlfühlst und bekommst ausgerechnet von dieser Abteilung ein gutes Angebot, direkt nach dem Bachelorabschluss. Oder es wird sogar von dir erwartet, erst einmal direkt einzusteigen.

Grundsätzlich kannst du den Master auch nach ein paar Jahren Berufserfahrung machen. Einige Betriebe unterstützen dies sogar. Ob du es dann wirklich machst, ist die andere Frage. Vielleicht hast du schon die ersten Sprossen auf deiner Karriereleiter erklommen und möchtest ungern eine Pause einlegen. Vielleicht möchtest du auch nicht auf das Geld, an das du dich gewöhnt hast, verzichten. Wenn du einen Master fest einplanst, frage bei der Bewerbung für ein Duales Studium in jedem Fall nach, welche Möglichkeiten es bei deinem Wunschbetrieb für ein Master-Studium gibt.

- ⑧ Auch mit einem Dualen Studium ist der Weg zum Dokortitel und in die Wissenschaft prinzipiell möglich. Findest du – vielleicht wider Erwarten – mehr Spaß an den theoretischen Inhalten als an der betrieblichen Praxis, kannst du mit deinem Bachelorabschluss einen passenden Master-Studiengang suchen und dich nach erfolgreicher Masterarbeit an einer Universität für eine Promotionsstelle bewerben.
- ⑨ Da der Ausbildungs- bzw. Praktikumsbetrieb Zeit und Geld in dich und deine Ausbildung investiert hat, wird er auch ein Interesse daran haben, dich nach dem Abschluss deines Dualen Studiums als Mitarbeiter:in zu halten und dir eine Übernahme anzubieten.

In einigen Unternehmen gibt es hingegen festgelegte Karrierewege, die meist einen höheren Abschluss als den Bachelor voraussetzen. Strebst du dies unbedingt an, dann könnte dich der Weg über ein klassisches Studium schneller an dein Ziel bringen.